



Sammlung Theaterzettel

Die Dorothee

Klauß, Karl

1937-06-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 327

Dienstag, den 1. Juni 1937

NSRG Mannheim

Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermede.

Musik von Arno Betterling

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Personen:	Madu Milescu, Gutsbesitzer	Hans Scherer
	Manin, sein Sohn	Friedrich Kempf
	Miscu	Fritz Bartling
	Bartoc	Peter Schäfer
	Lescu	Christian Köster
	Freunde des Milescu	
	Dorothee Werner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes	Marlene Müller-Hampe
	Edith Glane, ihre Freundin	Paula Stauffert
	Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee	Max Reichart
	Der „Herr der Hann“	Otto Motschmann
	Fridolin Keller, Privatgelehrter	Hans Becker
	Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee	Nora Landerich
	Agnetha	Magda Maria Peter
	Franz	Hermann Ullmer
	ihre Kinder	
	Emil Bemmrich	Joseph Offenbach
	Zodocus, Barkellner	Adolf Effelberger
	Der Jungalknecht	Hanns Köppen
	Ein Primas	Hermann Paul

Ein Boh, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäste, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfbevölkerung

Der erste Akt spielt in der Kafadn-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Tanzleitung: Erika Köster
Technische Einrichtung: Hans Wehl — Spielwart: Ernst Masche

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Rassöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.